
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen	17
 Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe (Flaggenrechtsgesetz)	
Einleitung	27
 Erster Abschnitt Flaggenrecht der Seeschiffe	
Vorbemerkung zum 1. Abschnitt	31
1. Recht zur Führung der Bundesflagge	
Vorbemerkung zu §§ 1–2	31
§ 1 Pflicht zur Flaggenführung	32
§ 2 Recht zur Flaggenführung	34
2. Ausweis über die Berechtigung zum Führen der Bundesflagge	
Vorbemerkung zu §§ 3–5	37
§ 3 Schiffszertifikat	37
§ 4 Einschränkung des Flaggenführungsrechts	39
§ 5 Schiffsvorzertifikat	40
3. Verbot anderer Nationalflaggen; Ausnahmen	
§ 6 Verbot anderer Nationalflaggen	40
§ 7 Ausflaggungsgenehmigung	41
§ 7 a Ergänzende Bestimmungen	51
4. Flaggenführung, Schiffsnname und IMO-Schiffidentifikationsnummer	
Vorbemerkung zu §§ 8–9 a	52
§ 8 Flaggenführung	52
§ 9 Schiffsnname	53
§ 9 a IMO-Schiffidentifikationsnummer	54
5. Verleihung der Befugnis zur Führung der Bundesflagge	
§ 10 Verleihung für die erste Überführungsreise	55
§ 11 Verleihung aufgrund internationaler Vereinbarungen	55
6. Internationales Seeschifffahrtsregister	
§ 12 Internationales Seeschifffahrtsregister	57
7. Stammdatendokumentation	
§ 13 Stammdatendokumentation	57

Inhaltsverzeichnis

	Zweiter Abschnitt Flaggenführung der Binnenschiffe	
§ 14	Flaggenführung der Binnenschiffe	58
	Dritter Abschnitt Straf- und Bußgeldvorschriften	
§ 15	Strafvorschriften	59
§ 16	Ordnungswidrigkeiten	60
§ 17	Taten außerhalb des Geltungsbereichs	61
§ 18	Verstöße gegen Strafvorschriften	62
	Vierter Abschnitt Übergangs- und Schlussvorschriften	
§ 19	Flaggenführung bei Postbeförderung	63
§ 20	(nicht wiedergegebene Aufhebungsvorschriften)	63
§ 21	Anwendung von Vorschriften	63
§ 22	Zuständigkeit des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur	67
§ 22 a	Kosten	71
§ 22 b	Zuständigkeit der Konsularbeamten	73
§ 22 c	(aufgehoben)	73
§ 23	Gleichbehandlung	74
§ 24	Bericht	74
§ 25	Verkündung von Rechtsverordnungen	74
	Anlage	75
	Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz – SeeAufgG)	
	Einleitung	78
§ 1	Aufgaben des Bundes	81
§ 2	Ausbildungsstätten, Eignungsprüfung	104
§ 3	Schiffahrtspolizeiliche Aufgaben	106
§ 3 a	Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen und für den Zustand von Sachen	110
§ 3 b	Unmittelbare Ausführung von Maßnahmen	112
§ 3 c	Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	114
§ 3 d	Geltung des Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsrechts außerhalb der Hoheitsgewässer	115
§ 3 e	Anspruch auf Schadensersatz	116
§ 4	Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten außerhalb der Hoheitsgewässer	118
§ 5	Aufgaben des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	119
§ 5 a	Festlegung von Gefahrenstufen	127

Inhaltsverzeichnis

§ 6	Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft ...	127
§ 7	Betrauung juristischer Personen des privaten Rechts	133
§ 7 a	Schiffsausrüstung	135
§ 8	Kontrollrecht	140
§ 8 a	Durchführung von Inspektionen	143
§ 9	Erlass von seeverkehrsrechtlichen Rechtsverordnungen	143
§ 9 a	Erlass von Rechtsverordnungen zur Schiffsvermessung	159
§ 9 b	Ermächtigungsnorm für Schiffe unter ausländischer Flagge (weggefallen)	160
§ 9 c	Durchführung oder Umsetzung von Rechtsakten und zwischenstaatlichen Vereinbarungen	160
§ 9 d	Amtliche Bekanntmachungen	160
§ 9 e	Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung	161
§ 9 f	Seeleute-Befähigungs-Verzeichnis	166
§ 10	(weggefallen)	168
§ 11	Schutz der deutschen Seeschifffahrt in der Freiheit ihrer wirtschaftlichen Betätigung	168
§ 12	Kosten	169
§ 13	Abgaben	172
§ 14	Entgelte	173
§ 15	Ordnungswidrigkeiten	178
§§ 16 und 17	Ersuchen an oder durch einen ausländischen Staat – Anwendung des Bundespolizeigesetzes (weggefallen)	182
§ 17 a	Geltung des § 16 Absatz 2	182
§ 18	Schriftform (weggefallen)	182
§ 19	Ausnahmen von der Zuständigkeit des Bundes	182
§ 20	Verhältnis zu anderen Vorschriften	183
§ 21	Einschränkung von Grundrechten	183
§ 22	Erlass von Verwaltungsvorschriften	183
§ 22 a	Verkündung von Rechtsvorschriften im Bundesanzeiger	184
§ 22 b	Anwendung	184
	Anlage	185

Schiffssicherheitsgesetz (SchSG)

	Einleitung	187
§ 1	Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	191
§ 2	Weitere Begriffsbestimmungen und Ausnahmen vom Anwendungsbereich	196
§ 3	Grundsatz	202
§ 4	Einheitliche Durchführung völkerrechtlicher Regeln und Normen	203
§ 5	Umsetzung von Verpflichtungen in Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union ..	204

Inhaltsverzeichnis

§ 6	Ergänzende Pflichten	205
§ 7	Organisation, bauliche Beschaffenheit und Ausrüstung der Schiffe	208
§ 8	Verhalten beim Schiffsbetrieb	209
§ 9	Verantwortliche Personen	212
§ 10	Überwachung	214
§ 11	Behördliche Aufgaben aufgrund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union ..	217
§ 12	Ermessensbindung	218
§ 13	Maßnahmen bei Verstößen	219
§ 14	Überprüfung von Schiffen unter ausländischer Flagge ..	221
§ 15	Rechtsetzungsermächtigung	223
	Anlage	224

Gesetz über das Seelotswesen (Seelotsgesetz – SeeLG)

Einleitung	271
------------------	-----

Erster Abschnitt Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Seelotse	274
§ 1 a	Schriftform (aufgehoben)	276
§ 2	Seelotsreviere	276
§ 3	Seelotswesen	277
§ 4	Ermächtigung zur Regelung der Voraussetzungen	278

Zweiter Abschnitt Seelotswesen der Seelotsreviere

1. Ordnung der Seelotsreviere

§ 5	Ermächtigung zu Lotsverordnungen	279
§ 6	Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb von Lotseinrichtungen	281

2. Bestallung der Seelotsen

§ 7	Bestallungserfordernis	283
§ 8	Zulassungsanträge	284
§ 9	Zulassungsvoraussetzungen	285
§ 10	Ausbildung	288
§ 11	Bestallung	288
§ 12	Übergangszeit	289
§ 13	Ärztliche Untersuchung	289
§ 14	Widerruf der Bestallung	290
§ 15	Vorläufige Untersagung der Berufsausübung	291
§ 16	Vorübergehende Untersagung der Berufsausübung	292

Inhaltsverzeichnis

§ 17	Erneute Bestallung	293
§ 18	Erlöschen der Bestallung	293
§ 19	Widerruf der Bestallung bei Aufhebung des Seelotsreviers	294
§ 20	Verzicht auf Bestallung	295
3. Rechtsstellung und Pflichten des Seelotsten		
§ 21	Freiberufliche Tätigkeit	295
§ 22	Pflichten des Seelotsten	298
§ 23	Beratung des Kapitäns	298
§ 24	Berufsausübungspflicht bis zur Ablösung oder Entlassung	301
§ 25	Fortbildung, technische Hilfsmittel	302
§ 26	Mitteilungspflicht	303
4. Lotsenbrüderschaften		
§ 27	Rechtsform	305
§ 28	Aufgaben	307
§ 29	Satzung der Lotsenbrüderschaft	311
§ 30	Organe der Lotsenbrüderschaft	312
§ 31	Ältermann	312
§ 32	Ordnung der Angelegenheiten durch Mitgliederbeschluss	314
§ 33	Ausschluss vom Stimmrecht	314
5. Bundeslotsenkammer		
§ 34	Rechtsform und Aufsicht	315
§ 35	Aufgaben	315
§ 36	Satzung	318
§ 37	Organe	318
§ 38	Wahl und Abberufung des Vorsitzenden	319
§ 39	Mitgliederversammlung	320
§ 40	Beiträge	321
6. Aufsichtsmaßnahmen		
§ 41	Aufsichtsbehörden	321
Dritter Abschnitt Seelotswesen außerhalb der Seelotsreviere		
§ 42	Erlaubnis	322
§ 43	Ermächtigung zu Durchführungsregelungen	326
§ 44	Vereinbarungen von Seelotsen	327
Vierter Abschnitt Lotstarife		
§ 45	Lotsabgaben und Lotsgeld	327

Inhaltsverzeichnis

	Fünfter Abschnitt Gebühren und Auslagen	
§ 46	Gebühren und Auslagen	331
	Sechster Abschnitt Ordnungswidrigkeiten	
§ 47	333
	Siebenter Abschnitt Übergangs- und Schlussbestimmungen	
§ 48	(aufgehoben)	334
§ 49	Fortgeltung von Genehmigungen	334
	Gesetz zur Verbesserung der Sicherheit der Seefahrt durch die Untersuchung von Seeunfällen und anderen Vorkommnissen (Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz – SUG)	
	Einleitung	337
	Abschnitt 1 Anwendungsbereich	
§ 1	Zielsetzung und Geltungsbereich des Gesetzes	341
§ 1 a	Begriffsbestimmungen	344
§ 2	Seefahrtbezogene internationale Untersuchungsregelungen	349
§ 3	Behördliche Aufgaben auf Grund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften	350
	Abschnitt 2 Untersuchungen bei der Sicherheitsvorsorge durch verantwortliche Personen	
	Vorbemerkung zu Abschnitt 2	350
§ 4	Sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 2	351
§ 5	Organisatorische Maßnahmen für Untersuchungen	351
§ 6	Anpassung betrieblicher Sicherheitskonzepte	352
§ 7	Verbesserung der Vorschriften von Klassifikationsgesellschaften	353
§ 8	Unterrichtung von Klassifikationsgesellschaften	353
	Abschnitt 3 Amtliche Untersuchungen zur Sicherheitskultur des internationalen und nationalen Seesicherheitssystems	
	Vorbemerkung zu Abschnitt 3	353
	Unterabschnitt 1 Grundsätze	
§ 9	Zielsetzung und sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 3	354

Inhaltsverzeichnis

§ 10	Internationale Untersuchungsregelungen im Sinne des Abschnitts 3	355
§ 11	Entscheidung über die Durchführung der Sicherheitsuntersuchung nach Abschnitt 3	355
Unterabschnitt 2 Organisation		
§ 12	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	358
§ 13	Verwaltungs- und Amtshilfe	361
Unterabschnitt 3 Zusammenarbeit mit anderen Staaten		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 3	362	
§ 14	Unterrichtung ausländischer Staaten und der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO)	363
§ 15	(weggefallen)	364
§ 16	Benennung des für die Sicherheitsuntersuchung federführenden Staates	364
§ 17	Teilnahme an Sicherheitsuntersuchungen anderer Staaten	366
§ 18	Hilfeleistungen im Rahmen der Zusammenarbeit	367
Unterabschnitt 4 Durchführung der Sicherheitsuntersuchung		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 4	369	
§ 19	Untersuchungsstatus	369
§ 20	Untersuchungsverfahren	369
§ 21	Einleitung der Sicherheitsuntersuchung	371
§ 22	Untersuchungsbefugnisse	371
§ 23	Unfallort	375
§ 24	Teilnehmer am Untersuchungsverfahren	376
§ 25	Besorgnis der Befangenheit	379
§ 26	Nachweismittel	380
Unterabschnitt 5 Untersuchungsberichte und ihre Bekanntgabe		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 5	382	
§ 27	Untersuchungsbericht	382
§ 28	Veröffentlichung des Untersuchungsberichts	386
§ 29	Sicherheitsempfehlungen	388
§ 30	Ausländische Untersuchungsberichte	390
§ 31	Wiederaufnahme eines Untersuchungsverfahrens	391
Unterabschnitt 6 Untersuchungskammer		
§ 32	Zuständigkeit	392
Unterabschnitt 7 Allgemeine Vorschriften		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 7	394	
§ 33	Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten	394
§ 34	Vertraulichkeit	395
§ 35	Übermittlung an öffentliche Stellen	396

Inhaltsverzeichnis

§ 36	Aufbewahrungs- und Löschungsfristen	400
§ 37	Arbeit zur Verbesserung der Sicherheit im Seeverkehr	400
§ 38	Beteiligung am Such- und Rettungsdienst	401
 Abschnitt 4 Normvollzug gegenüber einzelnen an Bord verantwortlichen Personen im Verwaltungsverfahren		
Vorbemerkung zu Abschnitt 4		401
Unterabschnitt 1 Grundsätze, Vorprüfung		
§ 39	Sachlicher Geltungsbereich des Abschnitts 4, Verwaltungsverfahren	402
§ 40	Internationale Untersuchungsregelungen im Sinne des Abschnitts 4	403
§ 41	Öffentliches Untersuchungsinteresse	404
§ 42	Pflicht zur Durchführung oder Einstellung der Untersuchung nach Abschnitt 4	407
 Unterabschnitt 2 Organe der seeamtlichen Untersuchung		
§ 43	Zuständigkeit der Seeämter	408
§ 44	Besetzung der Seeämter	409
§ 45	Ehrenamtliche Beisitzer	410
 Unterabschnitt 3 Seeamtsverfahren		
Vorbemerkung zu Unterabschnitt 3		412
§ 46	Beweisaufnahme	412
§ 47	Auskunfts-, Herausgabe- und Aufbewahrungspflichten	414
§ 48	Mündliche Verhandlung	416
§ 49	Spruch des Seeamtes	420
§ 50	Entzug und Beschränkung der Ausübung von Berechtigungen	425
 Unterabschnitt 4 Gebühren und Auslagen		
§ 51	Gebühren und Auslagen	430
 Unterabschnitt 5 Rechtsbehelfe		
§ 52	Widerspruchsverfahren	431
 Abschnitt 5 Bußgeld-, Schluss- und Übergangsvorschriften		
 Unterabschnitt 1 Bußgeldvorschriften		
§ 53	Bußgeldvorschriften	432
 Unterabschnitt 2 Schlussvorschriften		
§ 54	Vollzugsvereinbarungen zwischen Bund und Küstenländern ...	434
§ 55	Einschränkung von Grundrechten	435

Inhaltsverzeichnis

§ 56	Verordnungsermächtigung	435
§ 57	Übergangsregelung	436
Anlage		437

Anhang

Flaggenrechtsverordnung (FlRV)	441
Schiffssicherheitsverordnung (SchSV)	451
Verordnung über die Seelotsreviere und ihre Grenzen (Allgemeine Lotsverordnung – ALV)	465
Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO)	469
Internationale Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Anlage zu § 1 der Verordnung zu den Internationalen Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See) (Kollisionsverhütungsregeln – KVR)	496
Stichwortverzeichnis	513